
PRESEMITTEILUNG
Bezirksbürgermeister Helmut Kleebank informiert

Berlin, den 03.09.2012

„Minijob ? Machen Sie mehr draus !“

Bezirksbürgermeister Helmut Kleebank führt aus:

„Mit diesem Projekt werden insbesondere Frauen angesprochen, die aufgrund ihrer Minijobs über kein existenzsicheres Einkommen verfügen. Ich begrüße es sehr, dass das Projekt das Ziel verfolgt, eine gezielte Förderung von Minijobberinnen voranzutreiben. Dabei ist es wichtig, die Wirtschafts- und Unternehmensnetzwerke sowie die arbeitsmarktrelevanten Akteure einzubinden.“

Das Projekt „Joboption“ bietet mit einer Veranstaltung am

am 12. September 2012
11 Uhr bis 12:30 Uhr
in der Jobassistenz Spandau
(großer Seminarraum)
Brunsbütteler Damm 75
13581 Berlin

zum Thema „Gleichstellen – auch eine Option für Minijobberinnen“ allen interessierten Minijobberinnen sowie Multiplikatoren eine Beratung an, um sie bei dem Um- und Aufstieg in eine existenzsichernde Beschäftigung zu begleiten.

Ziel dieser Veranstaltung ist es gleichzeitig, den Unternehmen aufzuzeigen, wie sie die Potentiale ihrer geringfügig Beschäftigten erkennen, erfassen und auch weiterentwickeln können und welche Vorteile sich daraus für sie ergeben.

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.joboption-online.de.

Kontakt: Bezirksamt Spandau von Berlin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Frau Haverland-Hirsch
Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin
Postanschrift: 13578 Berlin

Tel. (030) 90279 – 2301
Fax (030) 90279 – 2700
presse@ba-spandau.berlin.de
www.spandau.de